**Preis für herausragende Promotionsbetreuung 2021**

Der mit insgesamt 4.000 Euro dotierte Preis für herausragende Promotionsbetreuung zeichnet Hochschullehrende für ihre professionelle und engagierte Betreuung ihrer Doktorandinnen und Doktoranden aus. Die Auslobung des Preises soll besondere Betreuungsleistungen als anspruchsvolle Arbeit und Engagement in der Nachwuchsförderung würdigen sowie gute Betreuungsstandards, wie sie das Positionspapier ["Qualitätssicherung der Promotion an der Universität Bremen"](https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/sites/byrd/Dokumente__Formulare_etc/QSPromotionUniversitaetBremen2015.pdf) (Mai 2015) darlegt, sichtbarer machen.

Die Jury vergibt die Auszeichnung und das Preisgeld von jeweils 2.000 Euro an zwei Betreuende, einmal aus den Geistes- und Sozialwissenschaften und einmal aus den Natur- und Ingenieurswissenschaften. Das Preisgeld wird gestiftet vom Verein Alumni der Universität Bremen e.V., ist zweckgebunden und steht ausschließlich für Vorhaben zur Förderung von Promovierenden zur Verfügung.

**Wer kann nominieren?**

Nominieren können Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, deren Promotion an der Universität Bremen maximal 4 Jahre zurückliegt (Datum der Verteidigung).

**Wer kann nominiert werden?**

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Bremen, die gemäß jeweiliger Promotionsordnung als Betreuende eine Promotion unterstützt haben.

**Wie wird ausgewählt?**

Die Jury ist zusammengesetzt aus dem BYRD-Beirat (bestehend aus Promovierenden, Postdocs und Hochschullehrenden) sowie einem Mitglied der Preisförderer (Alumni e.V.). Die Auswertung des Nominierungsbogens sowie das persönliche Statement werden berücksichtigt. Eine Promotionsbetreuerin bzw. ein Promotionsbetreuer muss mindestens zwei Nominierungen erhalten, um als Preisträgerin oder Preisträger ausgezeichnet zu werden.

**Nominierungsbogen für den Preis für herausragende Promotionsbetreuung 2021**

**Informationen zur nominierten Betreuerin / zum nominierten Betreuer**Name:Fachbereich/Institut:

**Informationen zur/zum nominierenden Promovierten:**Name:E-Mail:Datum der Verteidigung**:**Datum der Annahme beim Promotionsausschuss:

**Aktuelles Tätigkeitsfeld:**

[ ]  universitäre Forschung

[ ]  Forschung an außeruniversitären Forschungseinrichtungen

[ ]  andere

Betreuungsvereinbarung:Haben Sie und Ihre Betreuerin/ Ihr Betreuer eine Betreuungsvereinbarung besprochen und abgeschlossen?

[ ]  Ja. [ ]  Nein.

**Finanzierung der Promotion (Mehrfachnennung möglich):**

[ ]  Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in beim Promotionsbetreuenden

[ ]  Wissenschaftlicher\*r Mitarbeiter\*in bei anderen Hochschullehrenden;

[ ]  Drittmittelprojekt bei Betreuendem

[ ]  Drittmittelprojekt bei anderen Hochschullehrenden

[ ]  Stipendium

[ ]  Industriepromotion / Anstellung zur Promotion im Unternehmen

[ ]  Sonstiges:

**Persönliche Stellungnahme**

Bitte beschreiben Sie die Zusammenarbeit und die allgemeine Kommunikation mit Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer und erklären Sie, was diese für Sie persönlich besonders erfolgreich gemacht hat. Berücksichtigen hierbei die Aspekte **Individuelle Betreuung und Kommunikation, Forschungsumfeld und Forschungspraxis, Einbindung in die wissenschaftliche Gemeinschaft**, sowie Unterstützung bei der **Professionellen Entwicklung** und **Diversitätskompetenz.** Im Anhang an den Nominierungsbogen finden Sie hierzu Anhaltspunkte.Ihre Stellungnahme sollte **ein bis zwei Seiten** umfassen.

      

Ort, Datum Unterschrift

Bitte fügen Sie eine Kopie der Bestätigung Ihres Promotionsausschusses über den Abschluss des Promotionsverfahrens oder Ihrer Promotionsurkunde bei und senden Sie die Nominierung an

Universität Bremen

BYRD - Bremen Early Career Researcher Development

Dr. Marie Sander

Enrique-Schmidt-Str. 7, Gebäude SFG, Raum 0265

28359 Bremen

oder per E-Mail an: byrd@vw.uni-bremen.de

**Anhang: Anhaltspunkte für die Stellungnahme**

Themenfeld: Individuelle Betreuung und Kommunikation

* regelmäßige Treffen, um die Doktorarbeit zu besprechen
* Unterstützung bei der Planung der Forschungsagenda
* Verfügbarkeit / Zeit, wenn Rat benötigt ist
* Interesse am Stand und Fortschritt der Doktorarbeit
* Förderung einer positiven Arbeitsatmosphäre in ihrer / seiner Arbeitsgruppe
* Begleitung bei Schreibprozess

Themenfeld: Forschungsumfeld und Forschungspraxis

* Vermittlung Details guter wissenschaftlicher Praxis und Forschungsintegrität
* Ermutigung, neue methodische Ansätze zu erlernen
* Unterstützung bei Anträgen (für Forschungsmittel/Stellen)
* Zugang zur notwendigen Ausstattung und Infrastruktur
* Angebot regelmäßiger Seminare/Kolloquien für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler
* Vermittlung der Wichtigkeit sowie der Möglichkeiten des Forschungsdatenmanagements

Themenfeld: Einbindung in die wissenschaftliche Gemeinschaft

* Ermutigung und Unterstützung, aktiv an Konferenzen teilzunehmen
* Ermutigung und Unterstützung, die eigene Forschung zu publizieren
* Unterstützung, national und international zu kooperieren
* Hilfe dabei, sich mit Forschenden im eigenen Feld zu vernetzen und das eigene fachliche Netzwerk auszubauen

Themenfeld: Professionelle Entwicklung

* Besprechung der zukünftigen Perspektiven in der Wissenschaft
* Unterstützung darin, auch berufliche Möglichkeiten außerhalb der Universität in den Blick zu nehmen
* Bestärkung darin, überfachliche Kompetenzen weiterzuentwickeln

Themenfeld: Diversität

* Bewusstsein über die persönliche Situation ihrer/seiner Promovierenden und Sensibilität in Hinblick auf deren Diversität
* Unterstützung von internationalen Promovierenden
* Unterstützung bei der Vereinbarkeit von familiären Betreuungspflichten und wissenschaftlicher Tätigkeit